

The Limelight Collective hat seinen ersten Gottesdienst gefeiert

22.03.2021 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / Gemeindeprojekt „The Limelight Collective“



The Limelight Collective feierte ihren ersten Gottesdienst.

The Limelight Collective, eine künstlerisch-geistliche Arbeit der Heilsarmee in Berlin, feierte am 13. März seinen ersten Gottesdienst. Diese kreative Gemeinschaft veranstaltet seit 2017 jede Woche künstlerische Bibelmeditationen, erreicht Leute durch Straßeneinsätze, organisiert Gebetsrhythmen und plant Kunstaktionen um die christlichen Feiertage herum. Angesichts dessen war ein "normaler" Gottesdienst eine ganz neue Erfahrung.

Dieser fand inmitten der Fastenzeit statt, eingebettet in einem zwölfstündigen

Gebetstag. Teilnehmer konnten ihre während der Gebetszeit entstandenen Kunstwerke mitbringen und mit diesen den Gottesdienst bereichern. So trugen selbstkomponierte Lieder, in der Stille verfasste Gedichte und von Gott inspirierte Gemälde dazu bei, sich Gott zu nähern. Standortleiter Shaw Coleman predigte über die Beziehungsdynamik in der Dreieinigkeit und lud dazu ein, im Gleichtakt mit Gott durch das Leben zu tanzen und Gottes Aufforderung zum Tanz auch an Andere weiterzugeben. Die Veranstaltung wurde mit englischer Liturgie bereichert und mit einer Anbetungszeit abgeschlossen.

„Wir merken, dass sich in den letzten Monaten viele Menschen zu unserer Arbeit hingezogen fühlen,“ sagt Shaw Coleman. „Die Gemeinschaft, die sich bei uns gerade entwickelt, wollen wir fördern, indem wir Gelegenheiten für gemeinsames Gebet und Anbetung schaffen. Vor allem jetzt, wo die Menschen so isoliert sind, brauchen sie das.“



Auch verschiedene Kunstwerke waren fester Bestandteil des Gottesdienstes.

Die Rückmeldungen nach dem Gottesdienst waren durchgehend positiv. Eine Teilnehmerin bedankte sich für den „gesegneten Ort voller Annahme“, an dem man sich "connecten" und gegenseitig ermutigen könne. Eine andere Gottesdienstbesucherin schwärmte: „Ich fühle mich hier immer so wohl!“

Ob in Zukunft regelmäßig Gottesdienste bei The Limelight Collective gefeiert werden, lässt Coleman noch offen. „Wir wollten das ausprobieren, um ein Format zu finden, das für unsere Leute und unseren Kontext passt. Der klassische Heilsarmee Gottesdienst wäre hier fehl am Platz. Trotzdem hat er einige Elemente, die man übernehmen kann, wie zum Beispiel die Gebetsbank.“

Am 30. September 2021 endet offiziell die fünfjährige Projektphase von The Limelight



Collective. Eine entfristete Fortsetzung der Arbeit hat das Hauptquartier bereits bewilligt. Somit geht das TLC ab Oktober in die nächste Epoche seiner Arbeit.

Gemeindeprojekt „The Limelight Collective“

Kastanienallee 71, 10435 Berlin

Telefon: 030 2435 8747

www.heilsarmee.de/berlinmitte